



## Forum Luft- und Raumfahrt

Parlamentarischer Abend mit Eurocopter am 24.05.2011  
Behrenstraße 21/11, 10117 Berlin  
Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund

In Anwesenheit von rund 200 namhaften Vertretern aus Politik und Verteidigungsindustrie führten die Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt und das Forum Luft- und Raumfahrt gemeinsam mit Eurocopter Deutschland am 24. Mai in der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund einen Parlamentarischen Abend mit anschließendem Empfang durch. Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden der Parlamentsgruppe, MdB Klaus-Peter Willsch, trug

Herr Dr. Lutz Bertling, Präsident und CEO der Eurocopter S.A.S. vor zum Thema:

„Technologische Exzellenz und globale Präsenz.

Die Antwort von Eurocopter auf Wirtschaftskrise und Herausforderungen im weltweiten Markt.“



Hierbei fanden die laufenden Programme in Deutschland sowie die großen Markttrends in der Hubschrauberbranche für die kommenden Jahre besondere Berücksichtigung. Die internationale Hubschrauberindustrie hatte, wie so viele Branchen in den vergangenen 24 Monaten, mit den Auswirkungen einer massiven, globalen Wirtschafts- und Finanzkrise zu kämpfen. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen hat Eurocopter mit seiner Mischung aus

zivilen und militärischen Produkten die Konsolidierung und Weiterentwicklung seiner verschiedenen Geschäftsfelder bereits eingeleitet. Dr. Bertling legte dar, dass die Hubschrauberindustrie dabei aufgrund der üblichen Auftragsvorlagen und der vergleichsweise hohen Vertragsanzahlungen ein typischer Spät-Zykler, sei. „Der Schwerpunkt einer Krise erreicht uns etwa 18-24 Monate später als die Konsumgüterindustrie. 2011 wird also unser schwierigstes Jahr!“

Hinzu komme, dass die schärfsten Wettbewerber im zivilen Markt, AGUSTA und BELL HELICOPTERS, mit neuen, modernen Produkten zurückgekehrt seien und versuchten, Innovationsführerschaft und Marktanteile zu gewinnen. Dies geschehe leider in gleich mehreren Fällen mit Hilfe massiver staatlicher Entwicklungsförderung.

Dr. Bertling zeigte im Folgenden auf, wie EUROCOPTER mit den großen Herausforderungen im zivilen und militärischen Hubschraubergeschäft umgehen wird und wie mit neuen Vorhaben für die Zukunft den Bedrohungen begegnet werden soll.

An Hand von Umsatzzahlen und Produktionsstandorten legte Dr. Bertling eindrucksvoll dar, „wie international unser Geschäft geworden ist.“



Ziel der Veranstaltung war es, die Teilnehmer aus Politik, wehrtechnischer Industrie, Bundeswehr und Wissenschaft über die Programme des Unternehmens zu informieren und aktuelle Themen sowie Herausforderungen zu diskutieren. Insbesondere Umstrukturierungen im Kontext der Bundeswehrreform waren hierbei von großem Interesse. Ferner gab Dr. Lutz Bertling in seiner Ansprache einen generellen Überblick über die Geschäftsaktivitäten des Unternehmens, die aktuellen Hubschrauberprogramme NH90, Tiger, aber auch Einblicke zu möglichen, künftigen Militärhubschraubern von Eurocopter wie den MH90-NG oder zukünftige Entwicklungen, wie das Projekt FTH (Future Transport Helicopter)

Eine sehr interessante Veranstaltung, bei der an den im Anschluß gestellten vertiefenden Fragen das Interesse der Zuhörer an der Thematik deutlich wurde.



Der Hubschrauber-Konzern wurde beim PA unter anderem durch die beiden Geschäftsführer Dr. Wolfgang Schoder und Ralf Barnscheidt sowie Dr. Lutz Bertling, Präsident und CEO der Eurocopter Gruppe, vertreten.



Im Anschluss an die Rede gab es noch einen regen Austausch unter den geladenen Gästen mit intensiven Gesprächen und Diskussionen.

Abgerundet wurde der Abend durch das Zusammenkommen zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch mit bayrischen Spezialitäten im fast schon legendären Bierkeller. K.A.



Die Bilder wurden durch Eurocopter zur Verfügung gestellt.  
Für weitere Informationen zur Rede von Herrn Dr. Bertling wenden Sie sich bitte an: [melanie.wolf@eurocopter.com](mailto:melanie.wolf@eurocopter.com)